



Des Jahres Ende

Das alte Jahr, es mag nicht mehr.
Die Last wird ihm zu schwer.
Es setzt sich hin zum Kerzenlicht,
das mit ihm flüsternd spricht.

Die Flamme legt ganz leise
sich auf den warmen Hauch
und wartet auf die Reise,
ist müde, auch.

Das Jahr hebt an zum letzten Hauch,
die Flamme legt sich nieder.
Es steigt empor ein dünner Rauch,
das Jahr, es kommt nicht wieder.

Stephan König